



# Kleiner Botschafter

## Gemeinschaft Christi

März 2021

### Termine

#### 2021

27.3. (9.30 Uhr) Vereins-Mitgliederversammlung

27./28.3. YOUnity (online, auf Englisch)

1.4. 19 Uhr Wandeln in der Fastenzeit

21.-24.5. Pfingsttreffen mit Konferenz des Missionszentrums (online)

25.7.-30.7. Familienlager

Ein „**Telefondienst**“ steht weiterhin zur Verfügung und wird von Gaby Nickel koordiniert. Dazu bitte bei [td@gemeinschaft-christi.de](mailto:td@gemeinschaft-christi.de) anmelden.

**Beiträge für den nächsten Newsletter bitte bis spätestens 20. April einreichen!**

#### Kontakt

[emerickson@cofchrist.eu](mailto:emerickson@cofchrist.eu)

### Ostern feiern

Wir haben noch ein paar Tage Fastenzeit vor uns, eine Zeit des Verzichts, des Nachdenkens, des „In-uns-Gehens“. Eine Zeit wo wir an Jesus in der Wildnis denken, eine Zeit, die uns auf Ostern vorbereitet. Mit Ostern, mit der Auferstehung Jesu, ist die Zeit des Verzichts und der Vorbereitung vorbei. Die Bibel erzählt, dass Jesus nach dem 40-tägigen Fasten angefangen hat, das Evangelium - die Gute Nachricht - zu verkünden. In Lukas 4 lesen wir, dass Jesus den Armen eine frohe Botschaft bringe, den Gefangenen die Entlassung verkünde, den Blinden das Augenlicht gebe, die Zerschlagenen in Freiheit setze und ein Gnadenjahr des Herrn ausrufe.



Ostern ist eine Zeit des Feierns und der Verkündung der Frohen Botschaft! Nach 40 Tagen des Fastens, des Nachdenkens und der Vorbereitung, können auch wir von der guten Nachricht sprechen und nach ihr handeln. Jesus ist auferstanden und er lebt in uns!

Ostern ist eine Zeit des Feierns und der Verkündung der Frohen Botschaft! Nach 40 Tagen des Fastens, des Nachdenkens und der Vorbereitung, können auch wir von der guten Nachricht sprechen und nach ihr handeln. Jesus ist auferstanden und er lebt in uns!

Daher möchte ich euch bitten, zu Ostern oder in der Woche nach Ostern etwas Besonderes für eure Mitmenschen zu tun: Ein Telefonanruf mehr, ein handgeschriebener Brief oder eine Karte, ein Blumenstrauß, ein Gespräch mit den Nachbarn oder ein anderes Zeichen der Guten Nachricht, die wir im Herzen haben.

Feiert Ostern mit dem Herrn!

*Euer Michael „Mike“ Botts*

### Planungstreffen

Das diesjährige Planungstreffen musste – wie vieles andere auch – online stattfinden. Alle waren sich einig, dass es natürlich viel schöner gewesen wäre, hätten wir uns in Hülsa treffen können. Aber auch über Zoom war es uns möglich zu diskutieren, Erfahrungen auszutauschen und Entscheidungen zu treffen.

Wir haben u. a. darüber gesprochen, dass es auch nach der Zeit der Corona-Maßnahmen Online-Aktivitäten geben soll. Wir wollen – soweit es möglich ist – in diesem Jahr das Familienlager in Hülsa haben, müssen Pfingsten aber noch online feiern. Und wir werden im *Kleinen Botschafter* eine Sammlung mit Links zu Online-Materialien, wie Aufnahmen vom virtuellen Chor und Videoaufzeichnungen von Veranstaltungen veröffentlichen. Diese Linksammlung wird es wahrscheinlich in der April-Ausgabe des *Kleinen Botschafters* geben.

*Eva M Erickson*

---

## Kalender 2021/2022 (mit Verantwortlichen)

Datum	Ereignis	Kontakt
5.- 7. März 2021	Planungstreffen (Zoom)	Eva M Erickson
27. - 28. März 2021	YOUnity (online)	YOUnity-Team (in Dtl: Lina Schwermer)
21. - 24. Mai 2021	Pfingsttreffen online (mit Konferenz des Missionszentrums)	Petra Wagner, Astrid Schwermer, Joey Williams
25. - 30. Juli 2021	Familienlager	Les Blanchard, Claudia & Jens Oehmichen
27. Dezember 2021 - 1. Januar 2022	Winterkamp (Jugendlager)	
4.- 6. März 2021	Planungstreffen	Eva M Erickson

---

## 6. April 2021 – Geburtstag der Kirche und 20 Jahre neuer Name



Gemeinschaft Christi

Der Geburtstag der Kirche am 6. April ist immer eine besondere Zeit, meistens begleitet von Worten unseres Präsidenten, mit einer Reflektion darüber, wer wir sind und wohin wir gehen.

Wir feiern am selben Tag aber drei Geburtstage. Der erste ist die Gründung der ersten Kirchenorganisation im Jahr 1830. Der zweite ist das wichtige Datum, an dem die Kirche im Jahr 1860 reorganisiert wurde. Was für ein wunderbares Ereignis, das uns jedes Jahr an diesem Tag daran erinnert, dass wir uns

in unserem Ringen, Gottes Ruf zu hören und Gottes Vision für unser Leben zu sehen, neu gruppieren und neu beginnen können. Drittens ist dieses Jahr der 20. Jahrestag eines neuen Namens ... GEMEINSCHAFT CHRISTI!

Es gibt viele biblische Charaktere, die einen neuen Namen erhalten haben. Abram wird Abraham. Sarai wird Sarah. Jakob wird Israel. Hoshea wird Joshua. Jesus wird zweimal in „mein geliebter Sohn“ umbenannt, und sogar Gott werden viele neue Namen gegeben ... Elohim, El Shaddai, YHWH usw.

Ein neuer Name hat immer eine neue Identität und einen neuen Zweck! Am Geburtstag der Kirche denken wir darüber nach, wer wir sind und wer wir immer noch werden, und suchen nach Wegen, um weiterhin in unserer Identität und unserem Zweck als prophetisches Volk zu leben.

*Alles Gute zum Geburtstag Gemeinschaft Christi!*

*„Gemeinschaft Christi“, euer Name, der euch als göttlicher Segen gegeben wurde, ist eure Identität und Berufung. Wenn ihr seine vollständige Bedeutung erkennt und annehmt, so werdet ihr nicht nur eure Zukunft entdecken, sondern auch ein Segen für die ganze Schöpfung sein. Seid nicht ängstlich dorthin zu gehen, wohin ihr gerufen werdet. (Lehre und Bündnisse 163,1)*

*Joey Williams*

---

## Ein Jahr Online-Andachten

Hättet ihr euch das vor anderthalb Jahren vorstellen können? Seit dem 22. März 2020 haben wir schon 52 Online-Andachten gehalten! Es haben viele Personen die Andachten geplant und geleitet und noch mehr haben ein Gebet gesprochen, eine Predigt oder Ansprache gehalten, Schriftstellen gelesen, eine Wechselsung geleitet, Musik gespielt und gesungen, Friedenskerzen angezündet, Taizé-Andachten organisiert, übersetzt und noch mehr.



Insgesamt haben wir fast 1600 Andachtsbesucher im letzten Jahr aus Deutschland, Norwegen, Polen, Belgien, den USA und Großbritannien gehabt und durchschnittlich haben wir an einem gegebenen Sonntag 34 Teilnehmer\*innen!

Auch wenn die persönlichen Kontakte fehlen und die Musik unter die Technik etwas leidet, konnten wir uns im letzten Jahr regelmäßig treffen. Vor allem für die Besucher, die weit von einer Gemeinde entfernt sind, waren die Onlineandachten ein Segen.

So starten wir nun in das zweite Jahr der Onlinetreffen und freuen uns immer wieder, euch „im Netz“ zu sehen!

*Euer Michael „Mike“ Botts*

---

## Andacht des Missionszentrums



### **WOW! Gemeinsame Andacht des Westeuropäischen Missionszentrums!**

Am Sonntag, den 7. März 2021 feierte das gesamte Westeuropäische Missionszentrum (WEMC) eine gemeinsame Onlineandacht mit über 100 Teilnehmer\*innen. Wir konnten unter anderem zusammen Abendmahl einnehmen und eine Predigt von Apostel Richard James hören.

Alles wurde in 7 Sprachen übersetzt (Englisch, Deutsch, Französisch, Italienische, Niederländisch, Spanisch, Swahili) und eine Schriftlesung war auch in Norwegisch zu hören. Mit Mitgliedern und Freunden aus 9 Ländern (Spanien, Deutschland, Frankreich, Norwegen, Großbritannien, Italien, den Niederlanden, Belgien, USA) und mit ca. 13 Nationalitäten (dazu u.a. Kongo, Tahiti etc.) war die Andacht sehr international.

Natürlich war die Technik eine Herausforderung, aber man konnte gut spüren, dass es eine Einheit in Vielfalt gab. Richard James sprach in seiner Predigt über die Gute Nachricht, die wir hören und verbreiten können und zusammen zündeten wir unsere Friedenskerzen an. Das Sakrament des Abendmahls haben wir auch online miteinander gefeiert.

Einen besonderen Dank hier an Kahealani Faatuarii (Frankreich), der die Idee für eine gemeinsame Andacht hatte und auch alles geplant und organisiert hat. Danke auch an Missionszentrums-Präsidenten Joey William, der schon vor 4:00 Uhr morgens aufgestanden ist, damit wir die Möglichkeit der Simultan-Übersetzungen hatten. Und danke auch an diejenigen, die übersetzten, lasen, Folien erstellten und organisierten etc.

Mir hat es gut getan, unsere Schwestern und Brüder aus den verschiedenen Ländern zu sehen und auch einige neue Gesichter zu entdecken!

Liebe Grüße und Shalom!

*Michael „Mike“ Botts*

---

## Ist der Weg frei?



In Surinam haben die Christen, weil ihre Hütten nur aus einem Raum bestehen, einen Gebetsplatz im Wald gesucht, wohin sie täglich gingen, um dort in aller Stille allein mit Gott zu reden.

Die Gebetswege waren mit der Zeit wie ausgetretene kleine Pfade. Eines Tages sagte ein Eingeborener zu seinem Nachbarn ganz liebevoll: **„Du, auf deinem Gebetsweg wächst langsam das Gras!“**

Der Weg zu Gott im Gebet ist immer frei. Gott wartet mit Sehnsucht darauf, dass wir Zeit haben und Ruhe finden, mit ihm zu reden und auf ihn zu hören. Ist auf unserem Gebetsweg auch Gras gewachsen, weil wir ihn so selten benutzen?

**„Durch Gebet weicht der Staub von der Seele und die Last vom Gewissen und die Angst aus unserem Herzen, der Mensch wird frei, die Fesseln fallen zu seinen Füßen nieder. Gebet ist der Zusammenschluss mit dem Erlöser.“** (Von Axel Kühner; „Eine gute Minute.“)

*Sorget nichts, sondern in allen Dingen lasset eure Bitten im Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott kund werden. Philipper 4,9*

*Es grüßt Manfred Jeske*

---

## Familienlager 25.-30.7.2021

Wir wollen in diesem Sommer gern wieder ein Familienlager haben! Ihr nicht auch??

Wenn ja, dann tut mal so, als ob CORONA das nicht verhindern könnte und schreibt uns, dass Ihr mitmachen würdet!

Wir haben Hülse fest für diesen Sommer eingeplant und werden es vorbereiten.

Wenn dann am Ende doch CORONA einen Strich durch unsere Planungen macht, ist es zwar sehr schade, aber wir müssen uns nicht vorwerfen lassen, es nicht wenigstens versucht zu haben!!

Deshalb schreibt uns bitte und gebt uns bitte auch Eure Meinung zu einem Vorschlag und zu einer Frage:

1. Der Vorschlag: Wenn wir schon am Sonnabend, den 24.7. anreisen, dann könnten wir am Sonntag einen Gottesdienst feiern. Gern auch das Abendmahl.
2. Die Frage: Welche Aktivitäten würdet Ihr Euch wünschen? Ausflüge? Wohin? Andere Aktivitäten? Da wir in diesem Jahr wahrscheinlich keinen Gastdiener haben werden, müssten wir alles selbst organisieren und mit Inhalten füllen. Deshalb ist ein abgeschlossenes Klassen-Angebot wahrscheinlich nicht realistisch. Aber vielleicht habt Ihr Ideen zu Inhalten, zu denen wir in Gedankenaustausch kommen könnten.

Teilnahmegebühren:	Erwachsene ab 18 Jahre	Kinder/Jugendliche 6-17	Kinder 0-5
Einmaliger Teilnahmepreis	10,-	5,-	kostenlos
Pro Nacht im Haus	10,-	5,-	kostenlos
Pro Nacht auf dem Zeltplatz	6,-	4,-	kostenlos
Tagesgäste	3,-	2,-	kostenlos

Wir freuen uns auf Eure Rückmeldungen bis Ende Mai!! Bitte per E-mail: [joehmi@gmx.de](mailto:joehmi@gmx.de)

Euer Familienlagerorganisationsteam für 2021:  
*Claudia & Jens Oehmichen und Les Blanchard*

---

## Gemeinde Augsburg

Am 28. Februar trafen wir uns zu einer Andachtszeit, die Michael Menzel vorbereitete und leitete. Das Thema war „Auf dem Weg sein“.

Der Aufruf zur Andacht stammte aus dem 1. Buch Mose, 22. Kapitel, Vers 1:

„Nach all diesen Ereignissen rief Gott: Abraham! Er antwortete: Hier bin ich!“

Die schöne Melodie des Liedes „Ins Wasser fällt ein Stein“ stimmte uns auf die Andacht ein. Michael las aus der Lebensgeschichte von Joseph Smith jr. vor, seinem Erlebnis mit Gott und berichtete von der späteren Gründung der Kirche. Diese Geschichte ist ein Beispiel des Themas „Auf dem Weg sein“. Was können wir davon lernen?

Es bedeutet unterwegs zu sein, in Bewegung zu sein, weiterzugehen, auch einmal anzuhalten, vielleicht auch zwischenzeitlich zur Ruhe zu kommen, wieder vorwärtszugehen. Es geht zunächst nicht um das Ziel, sondern darum, auf dem Weg zu sein, denn der Weg ist das Ziel. Er ist die Erfüllung unserer tiefen Sehnsucht nach Gott und seiner Schöpfung.

Michael zitierte aus einem Buch von Alister McGrath wie folgt:

„Die Freude, die wir schon auf der Erde kennenlernen, ist vergleichbar mit der Erwartung auf etwas Größeres. Es ist so, als ob jemand einen Vorhang beiseite zieht und uns erlaubt, einen Spalt in die wunderbarste der Welten zu erhaschen. Wir möchten hineingehen und es näher untersuchen. Aber bevor wir Zeit haben zu beginnen diese Wunder zu erfahren, wird der Vorhang wieder zurückgezogen und wir verlieren es aus dem Blick. Wir konnten noch nicht hineingehen, aber wir wissen, dass es da ist und auf uns wartet. So ist es ein Verlangen nach etwas, das wir niemals wirklich erlebt haben, aber dass wir etwas kennengelernt haben, wenn auch nur schwach.“

In diesem Zusammenhang ist die Schriftstelle aus dem 1. Brief an die Korinther, Kapitel 13, bedeutsam. Darin heißt es u.a.: „Wenn ich in den Sprachen der Menschen und Engel rede, aber keine Liebe habe, so bin ich ein tönendes Erz geworden oder eine schallende Zimbel... Nun aber bleibt Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; die Größte aber von diesen ist die Liebe.“

Das Lied „Von guten Mächten“ schenkte uns einen Augenblick der Meditation. Danach sprach Horst Dobelstein ein Gebet für die Gemeinde, in dem er Gott um seinen Segen bat.

Die Lesung zur Aussendung stammte aus dem Brief an die Epheser, Kapitel 3, 14-21 und wir hörten das Lied „Halleluja“ gesungen von Andrea Bocelli.

Wir sind dankbar für diese gesegnete Andachtszeit, eine besondere Zeit der Stärkung und der Gemeinschaft auf unserem Lebensweg und auf dem Weg durch die Pandemie.

*Petra Wagner*

---

## Einladung zur Mitarbeit: Deutsche Webseite

Matthias Edel und Eva M Erickson werden sich am Freitag, 16. April um 19 Uhr via Zoom treffen, um die Möglichkeit einer neuen deutschen Webseite der Kirche zu besprechen. Bei diesem ersten Termin werden wir über die Struktur der Webseite und ggf. auch schon über Inhalte reden.

Es wäre wünschenswert, wenn sich noch zwei oder drei andere zu uns gesellen und uns helfen, die neue Webseite zu gestalten. Die Programmierung der Webseite wird von einem Dienstleister übernommen. Es geht bei unserem Termin also erst einmal nur um einen Gedankenaustausch zur Gestaltung der Webseite.

Der Link für Zoom ist: <https://us02web.zoom.us/j/81836304657>

Bei Rückfragen bzw. auch zur Anmeldung schreibt gern an [emerickson@cofchrist.eu](mailto:emerickson@cofchrist.eu). Danke für eure Mithilfe!

*Matthias Edel & Eva M Erickson*

---

## Anhänge an den Newsletter

Als Anhang an den Newsletter findet ihr diesmal folgendes:

- **„Der kaputte Krug“**, ein Artikel, in dem Kerstin Jeske ihre Gedanken zu einer Predigt von Joey Williams teilt. Die Predigt könnt ihr übrigens noch mal hier anschauen:  
<https://www.youtube.com/watch?v=KwSHAPwYjMo>.
- Wenn das Wort "Lektionar" für dich ein Fremdwort ist, dann kann der Artikel "**Das Lektionar nutzen**" eine Hilfe sein. Ein Lektionar ist eine Auflistung von Schriftstellen, die wir über das ganze Jahr für unsere Andachten nutzen. Da wir in der Gemeinschaft Christi unsere Andachten und Predigten nach einem Lektionar planen, kann dieser Artikel helfen, die Verbindung zwischen den Schriften und unseren Andachten besser zu verstehen. Das Lektionar ist nicht nur für die Andachtsplaner\*innen hilfreich: Man kann es auch als Leitfaden für eine wöchentliche Lesung der Schriften zu Hause nutzen! Wenn man die Bibel-Schriftstellen nach dem Lektionar liest, schafft man es theoretisch, 1x alle drei Jahr die Bibel komplett durchzulesen. Viel Spaß bei der Lektüre!



---

## Wir bitten um Gebete für..



... alle Entscheidungsträger, dass sie verantwortungsbewusst und ausgewogen handeln

... um Verständnis füreinander, auch wenn jeder seine Sicht auf die Coronamaßnahmen hat und diese nicht mit der eigenen Meinung übereinstimmen

... die Familie Papiernik. Siegmund liegt im Krankenhaus und es geht ihm nicht gut. Möge Gott den Ärzten das notwendige Wissen zur Behandlung geben, Siegmund die Zuversicht von Gottes Gegenwart und der Familie Trost in ihrer Sorge um ihn.

---

Newsletter herausgegeben von der Gemeinschaft Christi.  
Redaktion: Eva M Erickson ([emerickson@cofchrist.eu](mailto:emerickson@cofchrist.eu)), Korrekturlesen: Kerstin Jeske.  
Nachdruck ist mit Quellennachweis erlaubt. Soweit nicht anders vermerkt sind alle Fotos lizenzfrei von <https://pixabay.com/de/>. Eine Quellenangabe ist laut Webseite nicht notwendig.  
Der Newsletter ist kostenlos, Spenden sind aber willkommen (Verwendungszweck: Kleiner Botschafter).

Bankkonto der Bischofsagentin (Zehnt im Sinne unserer 5 Missionsinitiativen, Spenden für den Kleinen Botschafter, das Missionszentrum, den Tempelstiftungsfonds sowie den Stiftungsfonds für Dienste der Weltkirche): IBAN DE 41 2501 0030 0259 9063 00, BIC PBNKDEFF